St. Kolomaner Gemeinde-nachrichten

Folge 1 - 41. Jahrgang Ausgabe 168 - April 2020
Zugestellt durch Post.at

Zammhalten & Zammbringa - Jetzt Mehr Denn Je

Sonntag 8:30 Uhr - Der Dorfplatz zeigt sich in ungewohnter Manier.

Kinderfasching und Faschingsumzug

Letzter Taugler Faschings-umzug als voller Erfolg im ersten Jahr.

Seite 12

Taugler Körberl

Taugler Körberl mit neuem Lieferservice stellt Grund-versorgung während der Krise sicher.

Seite 11

Liebe Tauglerinnen,
liebe Taugler!

Ein gefährliches, kleines Virus stellt unser bisheriges Leben auf den Kopf. Wir wurden alle ausgebremst; sozusagen von hundert auf null in nur sehr wenigen Tagen. Alle Pläne für die nahe Zukunft müssen aufgeschoben werden. Der Staat greift zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie hart durch und verordnet uns Distanz und die Reduzierung der sozialen Kontakte. Die Globalisierung zeigt sich erstmalig von ihrer schlechten Seite. Transportwege für benötigte Produkte sind sehr lang und werden an jeder Landesgrenze, auch innerhalb der EU, aufgehalten. Die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit wichtigen Produkten ist teilweise nur mehr schwer möglich. Es wurde auf billige Produkte aus Niedriglohnländern gesetzt. Dort sind die Arbeitsbedingungen in den Fabriken meist sehr schlecht und auf einem niedrigen Umweltstandard. Bei allen Entscheidungen wurde immer nur auf den billigsten Preis geachtet.

Sollen wir uns nun über diese Krise beschweren, oder wollen wir sie als Chance nutzen? Die Antwort kann nur ein massives Umdenken sein. Wir sollten uns künftig auf unsere eigenen Stärken besinnen und im eigenen Land bzw. in der Region wichtige Produkt produzieren und konsumieren. Für viele KonsumentInnen bedeutet das, viel bewusster darauf zu achten woher Produkte kommen und zugleich müssen Produkte aber auch dann gekauft werden, wenn sie vergleichsweise teurer sind.

Nach fast drei Wochen Erfahrung im Homeoffice steht für viele Firmen fest: Das zu Hause arbeiten funktioniert besser als anfänglich gedacht. Quasi über Nacht wurden viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach Hause geschickt und deren Arbeitsalltag hat sich seither stark verändert. Bisher war die Arbeitswelt auf die Anwesenheit aller MitarbeiterInnen im Unternehmen eingestellt. Das wird sich jetzt nachhaltig ändern. Nicht nur weil die Firmen gesehen haben dass es funktioniert, sondern vielleicht auch weil einige MitarbeiterInnen nicht mehr so arbeiten wollen wie früher.

Wir alle müssen nun mit den Folgen dieser Pandemie zurechtkommen. Mit welchen kurz- und mittelfristigen Auswirkungen wir noch zu rechnen haben ist dabei völlig offen.

Ich glaube, dass wir diese Krise mehr oder weniger gut bewältigen werden. Erst wenn geeignete Impfstoffe und Medikamente zur Verfügung stehen wird das gewohnte Leben zurückkommen. Wollen wir hoffen, dass das so bald als möglich geschehen wird. Bis es soweit ist, wünsche ich allen alles Gute, viel Gesundheit und Frohe Ostern.

Herzlichst,

Bgm. Ing. Herbert Walkner
Gemeindeparteiobmann

Danke für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag

Im Namen der ÖVP St. Koloman darf ich mich sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die einen freiwilligen Beitrag für den Druck des Taugler Kalenders geleistet haben, sehr herzlich bedanken.

Neues aus der Gemeindestube

Einführung der Doppelten Buchhaltung und Budget 2020

Mit der Umstellung auf die doppelte Buchhaltung war es auch notwendig das Budget in einer neuen Art zu erstellen. Dazu waren sehr viele Schulungen und eine Anpassung der gemeindeeigenen EDV-Software notwendig. Ab nun gibt es keinen „ordentlichen“ und „außerordentlichen“ Haushalt mehr, sondern nur mehr ein Gesamtbudget mit einem „Budgetüberschuss“ oder einem „Finanzierungsbedarf“. Das Budget 2020 umfasst eine Summe von 5.738.000 €. In diesem sind die Investitionen für Projekte von geplanten 2.350.000 € enthalten. Die geplanten Einnahmen betragen ca. 5.152.000 €. Das ergibt einen Finanzierungsbedarf von ca. 586.000 €, die aus den Haushaltsrücklagen ausgeglichen werden.

Seniorenresidenz Kahlsperg Oberalm

Die Gemeinde St. Koloman hat mit den Betreibern der Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg GmbH einen Vertrag abgeschlossen, der es der Gemeinde ermöglicht bei Bedarf fünf Plätze mit GemeindebürgerInnen zu belegen. Aktuell werden drei GemeindebürgerInnen in der Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg betreut. Mit dieser Maßnahme sollten ausreichend Betreuungsplätze für die Zukunft vorhanden sein, da im Seniorenwohnheim Kuchl noch zwei weitere Plätze möglich sind.

Subventionen an St. Kolomaner Vereine und Institutionen

Im Rahmen der Gemeindevertretungssitzung wurden auch die Subventionen für die St. Kolomaner Vereine und Institutionen beschlossen und zur Auszahlung freigegeben. Mit einer Summe von ca. 44.000 € unterstützt die Gemeinde St. Koloman die von vielen ehrenamtlich geleistete Arbeit in den Vereinen.

Sanierung der USK Eisstockbahn am Sportplatz

Auf Antrag von Siegfried Walkner wird nach Ostern der Asphaltbelag der Eisbahn am USK Sportplatz erneuert. Die Kosten dieser notwendigen Sanierung betragen ca. 10.000 €. Mit dieser Investition wird die Infrastruktur dieser von vielen genutzten Sportstätten weiter verbessert.

e5 Förderungen

Die in der Gemeinde vorhandenen Förderungen wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst und erhöht. Förderungen, die in den letzten 15 Jahren nicht nachgefragt wurden, wurden vorläufig aus dem Förderprogramm herausgenommen. Neu aufgenommen wurde eine Förderung von 20 % vom Kaufpreis für Super s´cool-Card für SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende. Die Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung, die Antragsabwicklung und die Überprüfungsvorgaben bleiben gleich.

Oberflächenwasserprojekt Niederfagergraben

Das Starkregenereignis vom 29. Juli des letzten Jahres hat viele notwendige Arbeiten in unserer Gemeinde sichtbar gemacht. Oft ist es der Fall, dass die anfallenden Wässer ohne Retention direkt abfließen und bei den Unterliegern Schäden verursachen. Um das künftig zu verhindern, wurde in einem ersten Schritt vom Technischen Büro DI Anselmi gemeinsam mit dem Reinhalteverband Tennengau Süd ein erstes Projekt definiert. Es wurde der Niederfagergraben analysiert und mögliche Maßnahmen definiert. Allen betroffenen AnrainerInnen des Niederfagergrabens wird das Projekt sobald als möglich vorgestellt. Ziel ist es im heurigen Jahr Konsens und Zustimmung zu den erforderlichen Maßnahmen bei den Betroffenen zu erreichen.

AUTOHAUS JÄGER
www.autohaus-jaeger.at
Obergäu 235
A-5440 Golling
Tel.: +43(0)6244/6179

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Gesamtverbrauch 208: 4,1 – 5,9 l/100 km, CO_2-Emission: 107 – 134 g/km. Gesamtverbrauch e-208: 16.3 kWh/100 km, CO_2-Emission: 0 g/km. Symbolfoto.

Weitere Verbesserung in der Wasserversorgung und neue Steuerungsleittechnik der Wasserversorgungsanlage

Um die Wasserversorgung mit eigenem Wasser in St. Koloman weiter zu verbessern wurde ein Projekt zur Nutzung des Überwassers bei der Quelle „Lienbacher“ oberhalb der Grubachstrasse neu ausgearbeitet. Nach einer einjährigen regelmäßigen Überprüfung der Trinkwasserqualität und der Quellschüttung ist eine Nutzung für die Gemeinde St. Koloman sinnvoll. Bei einer angenommenen Quellschüttung von 25 m^3 pro Tag können dann ca. 9.000 m^3 Wasser gewonnen werden, die nicht vom Tauglbrunnen in Kuchl aus nach St. Koloman gepumpt werden müssen. In Summe können so zusätzlich ca. 11,5 % des Wasserverbrauches in St. Koloman gesichert werden. Das Technische Büro hydro-sol consult wird das Projekt zur wasserrechtlichen Verhandlung fertig ausarbeiten und bei der Behörde einreichen. Eine Umsetzung, das heißt eine Einbindung in das örtliche Wassernetz, soll noch im heurigen Jahr realisiert werden. Weiters wurde das technische Büro Steinbacher + Steinbacher ZT beauftragt, ein mittel- und langfristiges Wasserversorgungskonzept auszuarbeiten. Ziel ist es, die Trinkwasserversorgung so zu organisieren, dass alle bisherigen Wasseranschlüsse auch bei Ausfall einzelner Quellen oder z.B. auch bei einem „Black-out“ Fall gesichert werden können. In einem ersten Schritt wird das gesamte Leitungsnetz analysiert und ein künftiger Wasserbedarf auf Grundlage einer geplanten Bevölkerungsentwicklung abgestimmt.

Die Leittechnik unserer gesamten Wasserversorgung ist mittlerweile 20 Jahre alt und nicht frei von Störungen. Um diese zu beheben bedarf es besonders geschulter MitarbeiterInnen der Firma Siemens. Diese müssen ihre Programme für ein Betriebssystem erstellen, das sonst nirgends mehr verwendet wird. Um hier Verbesserungen zu erreichen ist es erforderlich die Leittechnik für ca. 25.000 € komplett zu erneuern. Die Firma Siemens wird bis zum Sommer diesen Auftrag abwickeln und so die Anzahl der Störungen weiter reduzieren.

Die vorläufige Quellfassung der Lienbacher Quelle mit der Messeinrichtung für Wasseranalysen.

Ausbau der Breitband Internetanbindung in St. Koloman

Die Firma A1 hat im letzten Jahr beim Infrastrukturministerium ein Projekt zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur in St. Koloman eingereicht. Um den Grabungsaufwand so gering als möglich zu halten, konnte in Absprache von Land Salzburg, der Salzburg AG und A1 ein Abkommen zur gemeinsamen Nutzung der vorhandenen Glasfaserkabel der Salzburg AG geschlossen werden. Das Konzept der Datenübertragung von A1 sieht vor, dass „Hot Spots“ errichtet werden. Diese sollen dann alle Objekte im Umkreis von 300 Metern mit der notwendigen Datenübertragungsmenge versorgen können. Der Weg von den „Hot Spots“ zu den NutzerInnen wird über die bereits vorhandenen Telefonkupferleitungen mittels neuester Technologie erfolgen. Wie wichtig eine Breitbandinternetverbindung ist, wird uns aktuell bewusst; so findet der Unterricht und das Home-Office vieler TauglerInnen gerade zu Hause statt. Es ist keine Seltenheit, dass die ganze Familie gleichzeitig das Internet nutzen muss um alle Arbeitsaufträge zu erledigen. Daher ist die Anbindung aller GemeindebürgerInnen an ein leistungsfähiges Datennetz auch ein Anliegen der Gemeinde.

(Foto © Land Salzburg)

In den nächsten Tagen und Wochen werden den betroffenen GrundbesitzerInnen Unterlagen zugesandt. In diesen sind die notwendigen Grabungsarbeiten auf ihren Grundstücken beschrieben. Ich bitte alle betroffenen GrundeigentümerInnen dieses Vorhaben zum Wohle derer die nicht im Zentralraum leben und auch eine sehr gute Anbindung an das Internet benötigen, zu unterstützen.

Jetzt mitmachen: Melden Sie eine schlechte Internetversorgung!

Nutzen Sie jetzt im Land Salzburg die neue Möglichkeit, eine unzureichende Internetversorgung im Haushalt oder in Ihrem Unternehmen über www.salzburg.gv.at/breitband zu melden. Jede einzelne Meldung wird individuell bearbeitet, um die Versorgung wenn möglich zu verbessern bzw. künftige Ausbauprojekte zu initiieren. Das kurze Online-Formular kann innerhalb von wenigen Minuten ausgefüllt werden.

Sollten beim Ausfüllen Fragen auftreten, hilft der Breitbandkoordinator des Landes, Herr Ing. Fabian Prudky gerne weiter (0662/8042-3934 oder Mail an laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at).

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung betroffener Haushalte und Unternehmen. Je höher der konkrete Bedarf in einem Gebiet ist, desto wahrscheinlicher können gute Lösungen gefunden werden. Gerne können Sie deswegen auch Ihre Nachbarn auf die Breitband-Bedarfserhebung hinweisen.

Vielen Dank für die Mithilfe!

DI Dr. Josef Schwaiger, Landesrat

Planung zur Erweiterung des Kindergartens und der Volksschule abgeschlossen

In unzähligen Terminen mit den beauftragten FachplanerInnen konnten die Planungen abgeschlossen werden. Bei einem gemeinsamen Vorstellungstermin mit der Kindergartenaufsicht des Landes sowie den zuständigen BeamtInnen des Gemeindeausgleichsfonds wurden die Planungen genehmigt und zur Weiterführung freigegeben. Im Anschluss daran hat die Projektleitung, diese liegt bei der Firma Salzburg Wohnbau, alle erforderlichen Planungsunterlagen und Gutachten zur Bauverhandlung bei der BH Hallein eingereicht. Da auch in der BH Hallein derzeit fast alle MitarbeiterInnen im „Home-Office" arbeiten, ist der für Ende März geplante Termin der Bauverhandlung verschoben worden und vorerst noch offen. Aktuell sind die FachbeamtInnen der BH Hallein damit beschäftigt ihre Stellungnahmen zum Projekt zu erstellen und der Verhandlungsleiterin Dr. Uli Dengg bekanntzugeben. Frau Dr. Dengg hat uns eine schnellst mögliche Bearbeitung unseres Ansuchens zugesagt. Erst nach einem rechtsgültigen Baubescheid ist es sinnvoll die Ausschreibungen zur Realisierung durchzuführen. Die Bauarbeiten würden mit einem Abriss des ÖBF Hauses starten. Die Ausschreibungen dazu werden gerade erstellt und die heimischen Unternehmer sind eingeladen, sich an dieser Ausschreibung zu beteiligen. In enger Abstimmung mit der Projektleitung wird alles versucht werden, um den geplanten Baubeginn im September beizubehalten. Über den Projektfortschritt wird weiter informiert werden.

Plan mit Ansicht Sportplatz.

Plan mit Ansicht Berneggweg.

Lageplan mit bestehenden Gebäuden und Zubau.

Praxisneueröffnung in Adnet

Physiotherapeut Mag. Thomas Loitfellner, verlegt seine Praxis von St. Koloman ab 1. März 2019 nach Adnet, „Kreuz- Rücken- und Nackenschmerzen, Kopf- und Schulterschmerzen, Kribbeln in den Fingern, Taubheitsgefühl, ziehende Schmerzen in die Beine plagen viele von uns. Das muss nicht sein. Man kann viel dagegen tun!"

Schmerztherapie:
Kinesio-Taping, Schröpfen, Elektrotherapie, Ultraschall, Becken- und Gelenkstraktionen
Wahltherapeut für alle Kassen (Rückvergütung!);
geringe Wartezeit;
Terminplanung:
tel. Anmeldung: 0676-9336696 (auf Mailbox sprechen: Rückruf erfolgt); thomas.loitfellner@gmail.com

Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule

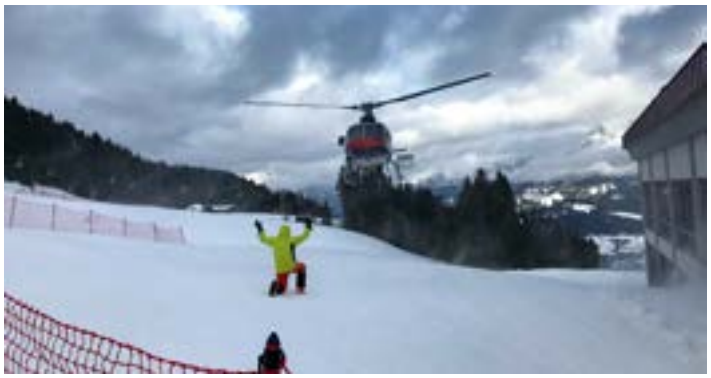
Seit Herbst 2018 findet im Rahmen der Gesunden Gemeinde Kinderturnen im Turnsaal der Gemeinde St. Koloman statt. Es gibt zwei Gruppen, eine Eltern-Kind-Turngruppe (ab ca. 1 Jahr) sowie eine Turngruppe für das Kindergartenalter (ab ca. 3 Jahren). Jeweils eine Stunde lang kann montags im Turnsaal geturnt, getobt und gemeinsam gespielt werden. Da sich beide Turngruppen großer Beliebtheit erfreuen und der Turnsaal im Rahmen der Schul- und Kindergartenerweiterung demnächst umgebaut werden wird, wird das Turnen nach Rücksprache mit der Gemeinde in passende Gemeinderäumlichkeiten umziehen können. Eine Turngruppe im Wald (bei Schönwetter) wird angedacht. Nähere Infos werden, sobald derartige Veranstaltungen wieder sicher möglich sind, im Bürgermeisterbrief bekannt gegeben.

Fortbildungslehrgang der Lawinenwarnkommission

Vom 10.-12. Jänner fand der Fortbildungslehrgang der Salzburger Lawinenwarnkommissionen im BSFZ Maria Alm statt. Unter der Leitung des Salzburger Lawinenwarndienstes wurden in drei vollgepackten Tagen die Expertinnen und Experten der örtlichen Lawinenkommissionen weitergebildet. Für die Gemeinde St. Koloman nahmen drei Mitglieder der freiwilligen Lawinenwarnkommission teil. Willi Wallinger (Obmann), Albert Wurm und Horst Pappert wurden unter anderem in den Punkten Lawinenkunde, Wetterbeurteilung und Gefahreneinschätzung ausgebildet. Mittels BMI Hubschrauber wurde auch das Erkunden und Beurteilen von Gefährdungsgebieten geschult. Weiters wurde die im Jänner 2019 allgegenwärtige Gefahr „Gleitschneelawine“ genauer unter die Lupe genommen.

Albert Wurm, Horst Pappert und Obmann Willi Wallinger bei ihrer Fortbildung in Maria Alm.

Durch Fachbeiträge der Uni Innsbruck und der Wildbach- und Lawinenverbauung konnte das in St. Koloman vorherrschende Lawinenproblem näher verstanden werden. Laut Aussagen der drei Teilnehmer wurde in der Ausbildung das bereits vorhandene Spezialwissen erweitert und der wichtige Kontakt mit den benachbarten Kommissionen gepflegt.



Ein Hubschrauber des Bundesinnenministeriums unterstützte die teilnehmenden Lawinenkommissionen bei ihrer Arbeit.

Markus PUTZ

Ihr unabhängiger Finanzberater

› Finanzierung
› Kapitalanlage
› Absicherung

Angerlweg 21 | 5423 St. Koloman | T.: +43 (0) 680 133 7777
Email: markus.putz@mpluss.at | www.mpluss.at

Katastrophenfond des Landes Salzburg

2019 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Große Schneemengen im Winter und der Starkregen am 29. Juli richteten auch bei uns viele Schäden an. So wurden in unserer Gemeinde 98 Anträge auf Unterstützung durch den Katastrophenfond des Landes Salzburg am Gemeindeamt eingebracht. Nach Beschluss der Fondskommission wurden in unserer Gemeinde Förderungen in der Höhe von 111.029€ an die Geschädigten ausbezahlt. Bgm. Ing. Herbert Walkner bedankte sich beim Landesrat für Finanzen LHstv. Dr. Christian Stöckl und Landesrat Dr. Josef Schweiger für die positive Erledigung der eingebrachten Ansuchen.

Reparatur der Tauglbodenstrasse.

Taugler Mundartworträtsel 2020

Wir freuen uns, dass das heurige Preisrätsel im Taugler Kalender so großen Anklang gefunden hat. Es waren zwölf Begriffe zu finden, die das Lösungswort „Kolomaniritt“ ergaben. Aus den über 70 Einsendungen aus nah und fern wurden 15 Gewinner von Taugler 10 €-Geschenkgutscheinen gezogen. Wir gratulieren allen GewinnerInnen ganz herzlich.

Rettenbacher als Bürgermeister wiedergewählt

Gebürtiger Taugler lenkt seit 2009 die Geschicke der Gemeinde Payerbach (NÖ)

„Ich danke für das Vertrauen und nehme die Wahl an.“ Diesen Satz hat Edi Rettenbacher in seinem Politikerleben schon oft gesagt. Als gewählter Bürgermeister durfte er ihn bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Payerbach am 3. März nun zum bereits vierten Mal öffentlich aussprechen. Die Wahl zum Ortschef erfolgte wie auch die übrigen Wahlen (Vize-Bürgermeister, Vorstand, Ausschüsse, etc.) allesamt fast einstimmig. Die Gemeinderatswahl am 25. Jänner hatte Rettenbacher mit 66,4 Prozent der Stimmen gewonnen, der Mandatsstand seiner ÖVP-nahen Pro-Payerbach-Fraktion blieb mit 15 (von insgesamt 21 GR-Sitzen) gleich. Für den Bürgermeister ist das ein „sensationelles Ergebnis“ gewesen, was angesichts der Herausforderungen, mit denen die Gemeinde Payerbach immer wieder zu kämpfen hatte und hat, nicht selbstverständlich war. Vermutlich liegt es nicht nur am politischen Händchen Rettenbachers, sondern gewiss auch an seinem jovialen Charakter. Wenn man etwas von diesem Mann lernen kann, dann vor allem dies: Gelassenheit und Schmäh. Anekdoten dazu gibt es genug, wie etwa diese aus einer Gemeinderatssitzung der Vorperiode:

Grüne-Gemeinderat: „Burgamasta, wann mochstn den Kanal aufn Kreuzberg fertig?“
Edi Rettenbacher: „Tat i jo gern, oba mir is da Krampnstü obrochn!“
Lieber Edi, herzliche Gratulation und alles Gute!

Gerhard Bauernfeind neuer Geschäftsführer bei Fa. Garant

Nach 25 Jahren verabschiedete sich Christoph Henöckl vom Chefposten bei Garant, Mischfutterhersteller für Nutztiere, Pferde und Kleintiere mit Produktionsstätten in Pöchlarn, Aschach und Graz. In seine Fußstapfen tritt nun der St. Kolomaner Dr. Gerhard Bauernfeind, der nach verschiedenen leitenden Tätigkeiten in der Lebensmittelbranche zuletzt beim industriellen Kartoffelverarbeiter Lamb Weston/Meijer Austria als Geschäftsführer aktiv war. Wir gratulieren ganz herzlich zur neuen Funktion und wünschen Gerhard alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Gerhard Bauernfeind neuer Chef bei Garant. (Foto © RWA Georg Schneider)

Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Im Rahmen der 61. Anton Wallner Gedenkfeier am 16. Februar 2020 in Seekirchen wurde Matthias Schartner das Verdienstzeichen des Landes Salzburg für seine 15-jährige Tätigkeit als Schützenhauptmann in Kleinarl überreicht. Matthias ist neben seiner Funktion in Kleinarl auch bei den Historischen Prangerschützen in St. Koloman aktiv. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele weitere aktive Jahre.

Landeskommandant Franz Meisl, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Matthias Schartner bei der Verleihung des Verdienstzeichens des Landes Salzburg (Foto © Land Salzburg/Franz Neumayr)

naura

Verantwortung für Wohlbefinden
Ulli Bauernfeind

Kosmetische Behandlungen jetzt neu in der Tauglerei,
Schönheit von Innen (Mikronährstoffe), Manicure,
Hautanalysen und -beratungen
0664 9234929
www.naura.at

Der Winter geht in die Verlängerung

Im Winter drückt die Natur auf die STOP-Taste. Viele Tiere halten Winterschlaf. Pflanzen ziehen sich zurück. Wir Menschen genießen die warmen Stuben. Und auch das Tourismusgeschäft in St. Koloman kommt im Winter etwas zur Ruhe.

Eine Zeit, in der der Tourismusverband, Vermieter und Gemeindemitglieder, die zu unserem Tourismus einen wertvollen Beitrag leisten, eine Bestandsaufnahme machen.

- Zum Beispiel gab es in St. Koloman **23.862 Übernachtungen im Jahr 2019**. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein kleiner Rückgang von 4,1 %.
- Vermieter nehmen Ihre Zimmer, Ferien-wohnungen, Appartements unter die Lupe. Welche Reparaturen sind durchzuführen? Was gehört erneuert? Wo sind Investitionen notwendig? Sind wir mit dem Angebot an unsere Gäste zufrieden? Können wir das eine oder andere verbessern?

Nur heuer scheint uns der Corona-Virus diese Zeit der Inventur zu verlängern. Zwangsweise sind wir angehalten, noch auf Pause zu bleiben. Wie lange? Unbekannt. Dann packen wir diese Gelegenheit beim Schopf und werfen einen weiteren gründlichen Blick auf unser Tourismusangebot.

Denn eines ist gewiss: St. Koloman wird, vielleicht verspätet, aber mit Sicherheit auch dieses Jahr unseren Gästen eine besondere Urlaubsdestination sein.

- **Staunen und zur Ruhe kommen** – bei traumhaften Ausblicken auf die umliegende Bergwelt und am wunderschön in die Natur eingebetteten Moorsee Seewaldsee.
- **Genießen und zufrieden sein** – auf unseren 8 bewirtschafteten Almen bei selbstgemachten Schmankerln und einem gsunden Schnapserl.
- **Den Boden spüren und frei sein** – beim Wandern in unserem beliebten Bergalm-Gebiet.

St. Koloman - dort, wo die Natur sich mit Dir trifft!

Wir wünschen Euch, dass Ihr gut durch das Krisen-Tal kommt, und wir wünschen uns allen, dass wir bereit sind, wenn die zwangsweise verlängerte Winter-Pause beendet ist und der Tourismus in St. Koloman wieder startet. Bleibt gesund!

Theresia Neureiter
Obfrau

Heidi Wallinger
TVB Geschäftsführerin TVB

Neuer Standplatz des Postbusses in St. Koloman

Da der bisherige Pachtvertrag mit der Firma Postbus auf der Wegscheid ausgelaufen ist, war es notwendig einen neuen Stellplatz für den Bus in der Zeit von 19:00 Uhr bis 06:00 Uhr zu finden. Ab 1. April, und mit der Wiederaufnahme des normalen Fahrplanes, wird der Bus nun vorläufig auf dem Busparkplatz bei der Auffahrt zur Schörghofsiedlung abgestellt werden. Um eine reibungslose Zufahrt und auch Abfahrt zu gewährleisten, bitten wir alle den Busparkplatz nicht zu verparken.

Neues aus dem Heimatmuseum

Zur Erinnerung an Klara Eisenmann, einer gebürtigen Tirolerin, wurde nun ihr „Garniergewand“ oder auch „Überrock“ im Heimatmuseum neu ausgestellt. Bei der Kopfbedeckung handelt es sich um einen Tiroler „Bänderhut“, der etwas höher ist als der Salzburger Hut. Im Jahre 1995 formierten sich die Taugler Trachtenfrauen, zu deren Mitgliedern Klara seit dem ersten Treffen am 31.5.1996 zählte. 2015 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Tracht von Klara Eisenmann findet im Taugler Heimatmuseum ein neues Zuhause.

Auf eine Initiative von ÖR Michael Schorn hin, hat die Gemeinde St. Koloman für das örtliche Heimatmuseum einen Ammonitenstein erworben. Die versteinerten Ammoniten sind ca. 190 Millionen Jahre alt und stammen aus der Liaszeit. Das Besondere an diesem Mineral ist, dass fünf verschiedene Ammonitenarten auf einem Stein versteinert sind. Der Finder Wolfgang Schweighofer, ein langjähriger Mineraliensucher aus Russbach, hat sich wegen der guten Kontakte zu ÖR Michael Schorn bereit erklärt dieses Fundstück dem Heimatmuseum St. Koloman zu Verfügung zu stellen und nicht dem auch an diesem Fundstück interessierten Naturhistorischen Museum in Wien.

Ein echtes Fundstück ist der 190 Millionen Jahre alte Ammonitenstein mit fünf verschiedenen Ammonitenarten auf einem Stein.

Josef Fötschl
BAGGERUNTERNEHMEN
0664 - 411 26 90

Faschingseinladung

Der Einladung unseres Herrn Pfarrer Imre Horváth sind am Faschingssamstag, den 22. Februar viele gefolgt. Nach dem Abendgottesdienst wurde im Gemeindezentrum zum gemeinsamen Essen eine typische „Ungarische Gulaschsuppe“, zubereitet von Pfarrer Imre und seiner Haushälterin Olga, verkostet. Mit neuen Witzen und lustigen Liedern war es ein sehr gemütlicher Abend.

Pfarrer Imre Horváth feierte am Faschingssamstag seinen Einstand in der Taugl gemeinsam mit Bgm. Ing. Herbert Walkner und vielen weiteren Gästen aus der Pfarrgemeinde.

Begrüßung unseres neuen Pfarrers

Die Gemeinde und Pfarrgemeinde St. Koloman begrüßt den neuen Pfarrprovisor Imre Horváth und freut sich, dass so schnell eine Nachfolge für Thadeusz Uchwat gefunden wurde. Wir wünschen Herrn Horváth für seine zukünftige Arbeit in St. Koloman alles Gute.

Im Bild v.l.: Diakon Ernest Lindenthaler, Bgm. Ing. Herbert Walkner, Obfrau Pfarrgemeinderat Anni Eisl und Pfarrer Imre Horváth.

Taugler Körberl liefert während der Corona Krise an alle Haushalte

Die 23 Lieferanten des Taugler Körberl bieten über 400 verschiedene Produkte zum Verkauf an. Mit dem Beginn der Ausgangsbeschränkungen in Zeiten der aktuellen Corona Krise wurde in unbürokratischer Art und Weise ein zweiter Liefertag und die Möglichkeit einer Bestellung ohne Internetanschluss für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger ermöglicht. Dieses Service nutzen nun sehr Viele um von Zuhause aus beste regionale Waren zu beziehen. Aktuell sind mehr als 200 KäuferInnen registriert; das sind ca. ein Drittel aller St. Kolomaner Haushalte. Der bisher stärkste Auslieferungstag war am Freitag den 3. April. Um einen organisatorisch guten Ablauf zu gewährleisten war es notwendig kurzerhand den Turnsaal der Volksschule zum Lagerraum und Kommissionierungsraum umzufunktionieren. Dort konnten die Bestellungen gut zusammengestellt und für die Zustellung vorbereitet werden. Freiwillige HelferInnen unterstützen dabei das Team des Taugler Körberl. Um die sozialen Kontakte zu reduzieren wurde seitens der Gemeinde ein Lieferdienst organisiert. Dabei helfen freiwillige FahrerInnen; in Zweierteams liefern sie die bestellten Waren bis vor die Haustüre der KundInnen.

Es freut mich sehr, dass mit dem Taugler Körberl ein von den regionalen, landwirtschaftlichen Betrieben und interessierten UnternehmerInnen gegründetes Projekt des Agenda 21 Prozesses der Gemeinde, so gut angenommen wird. Heute zeigt sich wie wichtig es ist, dass regionale Strukturen funktionieren. Hätten die Skeptiker geglaubt, dass sich dieses Projekt durchsetzt? Ich kann mich gut an den Beginn der Diskussionen erinnern als der Nahversorger ADEG im Lagerhaus geschlossen wurde und man sich um neue Lösungen umgesehen hat. Da hatte unser Agenda 21 Prozessbegleiter DI Alexander Hader die Idee zu einer „Food Coop“ und stellte diese den Interessierten vor. Ab diesem Zeitpunkt wurde mit Unterstützung der Gemeinde und der Abteilung „Dorf und Stadterneuerung des Landes Salzburg“ das Projekt geboren. Ich darf mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen LieferantInnen, bei allen HelferInnen und Freiwilligen für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken. Es ist eine Freude, wenn „Produkte vom Feinsten“ an die KundInnen geliefert werden und uns so unterstützen die aktuell schwierige Zeit zu überstehen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die neu gewonnene Treue zum Taugler Körberl anhält und nicht auf die Versorgung in der aktuellen Situation beschränkt bleibt. Sie verdient es auch weiterhin unterstützt zu werden. Bietet sie doch nicht nur Versorgungssicherheit sondern auch die Möglichkeit lokal einzukaufen. Übrigens freut sich der Verein Taugler Körberl jederzeit über die Registrierung neuer KundInnen. Bei Interesse können auch jederzeit neue LieferantInnen ihre Produkte über diese Plattform vermarkten. Ein Blick auf die Homepage www.körberl.taugl.online lohnt sich auf alle Fälle.

Das Team vom Taugler Körberl mit freiwilligen Helferinnen beim Zusammenstellen der Lieferkörberl.

Evi und Rupert Steinberger beim Beladen eines Busses mit Produkten vom Taugler Körberl.

BioVitalHotel
Sommerau
Entspannung.Besinnung.Entfaltung
Sommeraustraße 231 | 5423 St. Koloman
Telefon: +43 6241 212 | Fax: +43 6241 212-8
E-Mail: info@biohotel-sommerau.at | www.hotelsommerau.at

Tauglerei
LEBENSWERTES ALLER ART
Massagen & Coaching
Klangmassage & Tonpunktur
Yoga & Qigong
PATRICK UND SARA SELLIER
0680/328 54 78 0680/507 78 33
Am Dorfplatz 31, 5423 St. Koloman
www.tauglerei.at

Pflege und Betreuung im Hilfswerk Salzburg

Wir leben heute in einer besonderen Zeit. Der Corona-Virus hat uns alle im Griff und bestimmt unser Leben. Das Team des Hilfswerks möchte aber versichern: Wir sind für Sie da!

Mobile Pflege und Betreuung

Im Rahmen der Hauskrankenpflege und Heimhilfe werden Salzburger von uns auch weiterhin in ihrem eigenen Zuhause bei der Bewältigung des Alltags unterstützt. Gerade jetzt, wo es heißt „dahoambleibn“ sind diese beiden Dienstleistungen des Hilfswerks für viele sehr wertvoll. Während Pflegefachkräfte bei Bedarf die medizinisch-pflegerische Versorgung sicherstellen, unterstützen Heimhilfen ältere oder kranke Menschen bei Dingen wie Körperhygiene oder An- und Auskleiden. Sie packen zudem bei Haushaltstätigkeiten mit an und übernehmen Besorgungen und Apothekengänge.

Unser Lagerhaus

Auch das Lagerhaus St.Koloman hat derzeit auf Kurzarbeit umgestellt und daher nur mehr sehr eingeschränkte Öffnungszeiten. Dennoch leisten die MitarbeiterInnen und der Eigentümer Raiffeisenverband Salzburg einen sehr großen Beitrag zur Versorgung der Taugler Bevölkerung mit Lebensmittel und Waren aller Art. Ich bitte alle TauglerInnen das bei ihren künftigen Einkäufen zu berücksichtigen und auch in Zukunft, wenn wieder Normalbetrieb herrscht, vom gesamten Warenangebot des Lagerhauses Gebrauch zu machen und lokal einzukaufen. Nur so kann das Angebot erhalten und der Standort langfristig gesichert werden.

Betreutes Wohnen

Auch das Betreute Wohnen in St. Koloman ist nach wie vor gut versorgt. Aufgrund der Empfehlung seitens des Bundes, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und größere Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden gemeinschaftliche Aktivitäten allerdings eingestellt. Die Sozialbetreuerinnen sind aber trotzdem für die BewohnerInnen da, unterstützen mit Einzelbetreuung und übernehmen bei Bedarf Besorgungen. Wir vom Hilfswerk Salzburg versichern, dass unsere strengen Hygienestandards in der Betreuung aller Generationen akribisch eingehalten werden. Die Versorgung unserer KundInnen und die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen stehen für uns an oberster Stelle. Gemeinsam schaffen wir das.

Sozialbetreuerin Daniela Weißenbacher und Bereichsleitung Soziale Arbeit Andrea Wurm. Im Hintergrund die beiden Bewohner Stefan und Fini Weiß.

SCHORN GmbH
Obergäu 177 | 5440 Golling
Tel. 0664 | 1900199
Kellerabdichtung
Mauertrockenlegung
Terrassensanierung
Bodenbeschichtung
www.mauertrockenlegung-schorn.at

Impressum: Verleger und Herausgeber: „ÖVP St. Koloman - St. Kolomaner Gemeindenachrichten“ | Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP St. Koloman | Redaktion: Parteiobmann Bgm. Ing. Herbert Walkner und Mag. Stefanie Wallinger | 5423 St. Koloman, Tiefenbachstraße 423 | Tel.Nr.: 0664 56 66 941 | E-Mail: gemeindenachrichten.stkoloman@gmail.com | Herstellung: Druckerei Schönleitner Kuchl | Erscheinungsweise 4 x jährlich | Layout: Claudia Jegle

Neues aus dem Kindergarten

Seit 7. Jänner verstärkt die ausgebildete Kindergartenhelferin Eva Moser aus Golling das Taugler Kindergartenteam. Frau Moser war in der Kindervilla des Salzburger Hilfswerk bereits als Gruppenhelferin im Einsatz und wird in St. Koloman von Montag bis Freitag in der Nachmittagsbetreuung tätig sein. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Arbeit in unserem Kindergarten.
Dort war besonders in der Faschingszeit einiges los. Alles stand unter dem Motto „Zirkus Bambini“. Mit den Kindern wurden passend zum Thema Kostüme gebastelt, ein Bühnenbild gestaltet und natürlich auch fleißig für eine Zirkusvorstellung geprobt. Diese konnte im Turnsaal der Volksschule allen Eltern, Verwandten und FreundInnen der Kinder vorgeführt werden. Vom Publikum gab es ein großes Lob an alle.

Im Bild v.l. Kindergartenleiterin Regina Gerl, Eva Moser und Kindergartenleiterin Elena Schnöll.

Bei der Zirkusaufführung präsentierten zwei ZirkusdirektorInnen die Kunststücke von Löwen, Elefanten, Clowns und Tänzerinnen.

Gemeinsame Faschingsfeier

Am 25. Februar fand in der Schule wieder eine Faschingsfeier statt. Anschließend wurde gemeinsam mit den Kindern und Pädagoginnen des Kindergartens ein Faschingsumzug durch das Ortszentrum durchgeführt. Vor dem Gemeindeamt präsentierten die Kindergartenkinder gemeinsam mit den Kindern der Volksschule, im Beisein von Bürgermeister Herbert Walkner und zahlreichen Eltern, zwei lustige Faschingslieder.

Christian und Tobias aus der 3.Klasse sorgten mit ihrer „Ziach“ für die musikalische Umrahmung und führten den Faschingszug an.

Mathematiknacht

Am 30. Jänner fand für die Kinder der 4. Klasse eine Mathematiknacht statt. Es wurde gerechnet, geknobelt, konstruiert, gespielt, gelacht, sehr gut gegessen und viel zu wenig geschlafen. Von dieser Nacht werden die Kinder noch ihren Enkeln erzählen.

Ausreichend Denkstoff und Spaß gab es bei der langen Nacht der Mathematik in der Schule.

Unsere tollen Ritterburgen

geschrieben von den Kindern der dritten Klasse

In vier Werkstunden bauten wir in einer Gruppenarbeit vier Ritterburgen. Zuerst nahmen wir leere Tetrapacks, Teeschachteln, Eierkartons, Müslischachteln, Klopapierrollen, Pappendeckel usw. mit in die Schule. In den ersten beiden Werkstunden schnitten wir Türme, Burgmauern, Kapellen, Pechnasen, Fallgitter usw. aus und klebten die Teile mit einer Heißklebepistole zusammen. In den letzten beiden Werkstunden bemalten wir die Burg. Isabella nahm sogar Ritterfiguren mit.

Die Kinder der dritten Klasse präsentieren stolz ihre selbstgebastelten Ritterburgen.

Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP

Am Samstag, den 11. Jänner startete die JVP in ein neues Vereinsjahr. Obmann Thomas Steinberger eröffnete die Jahreshauptversammlung, begrüßte alle Ehrengäste und die rund 40 anwesenden Mitglieder. Nach einem interessanten Jahresbericht wurde auch ein Blick in die Zukunft geworfen. Das Highlight im kommenden Jahr wird das Waldfest. Auch unser Bgm. Ing. Herbert Walkner begrüßte alle Mitglieder und richtete kurz ein paar Worte an alle Anwesenden. Stellvertretend für die JVP Tennengau war Bezirksobmann-Stv. Thomas Lehenauer anwesend, der uns schon die nächsten Termine aus dem Bezirk ankündigte.
Zusätzlich fanden auch wieder Neuwahlen statt. Nach langjähriger Tätigkeit haben Michaela Brüggler und Josef Schnöll ihre Funktion im Ausschuss niedergelegt. Danke für eure tatkräftige Arbeit und Unterstützung. Neu in den Vorstand wurden Hannah Frank (Kassier-Stv.) und Victoria Seidl (Schriftführerin) gewählt. Der gesamte Vorstand, darunter auch Obmann Steinberger Thomas, wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Die JVP St. Koloman möchte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement bedanken und wünscht allen ein spannendes Vereinsjahr!

Der neue Ausschuss der JVP St. Koloman und Bezirskobmann-Stv. Thomas Lehenauer - v. l. Patrick Posch, Victoria Seidl, Tobias Steinberger, Lisa Siller, Florian Wallinger, Hannah Frank, Manuel Wallmann, Thomas Steinberger, Thomas Lehenauer, Manfred Wimmer. Es fehlen: Margreth Rehrl, Roman Hirscher und Michael Ramsauer.

Seniorenaktion mit Taugl-Pakerl

Am 4. Adventsonntag, den 22. Dezember 2019 besuchten rund 30 junge St. KolomanerInnen alle SeniorInnen über 75 Jahren in der Gemeinde. Die Jugendlichen begannen mit den Besuchen zu Mittag. Es fanden wieder zahlreiche, interessante Gespräche mit den Senioren und Seniorinnen statt. Das „Pakalausfoan“, gibt es mittlerweile schon seit mehr als 40 Jahren. 130 SeniorInnen werden dabei jedes Jahr in der Weihnachtszeit von den Mitgliedern der Jungen ÖVP besucht. Bereits zum zweiten Mal durften sich die Beschenkten dieses Jahr über ein Taugl-Pakerl freuen. Diese kommen von Betrieben aus St. Koloman und der näheren Umgebung. Wer sich selbst ein Bild von den Produkten machen will findet diese und viele weitere im Internet unter: körberl.taugl.online.
Finanziert wurde die Seniorenaktion von der JVP St. Koloman. Dies ist durch die Erlöse des Waldfests und dem Wirtshausquiz möglich. Das nächste Waldfest findet voraussichtlich am 13. Juni 2020 beim Recyclinghof in St. Koloman statt. Sobald Gewissheit über den Termin herrscht, werden wir darüber informieren.

Lena Wallinger und Magdalena Neureiter sind eines von vier Mädchenteams, die heuer „Pakerl ausgefahren“ haben. Heuer erstmal mit wiederverwendbaren Stoffsackerln, die wie einige der darin enthaltenen Produkte aus St. Koloman kommen.

Bevor es losgeht treffen sich alle Gruppen beim Unterascherhof. Dort werden die Fahrtrouten den einzelnen Gruppen zugelost und die „Pakerl“ verteilt.

rettenbacher
FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

Kundeninformation – Corona Virus Hotline/Lieferservice

Werte Kundinnen und Kunden,
aufgrund der aktuellen Lage müssen auch wir unseren regulären Geschäftsbetrieb während der Corona-Krise einstellen.
Der Frühling ist da und somit der ideale Zeitpunkt für Renovierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich. Wir beraten Sie gerne und freuen uns Ihnen wertvolle Tipps geben zu dürfen.
In diesem Zeitraum bieten wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung einen Lieferservice an.
Sie suchen noch ein Ostergeschenk? Gerne stellen wir Ihnen ein Osternest für Klein und Groß zusammen. Wir haben eine große Auswahl an Frühlingskissen, Osterdeko, Geschirr der Firma Broste sowie Geschenke für die Kleinsten von Bloomingville und viele Bastelsets für Kinder.
Rufen Sie uns an.

Tel: 06244/6476
Mail: malerei@rettenbacher-farben.at

Bleiben Sie gesund,
Ihr Rettenbacher Farben Team

Rettenbacher Farben GmbH
5431 Kuchl | Markt 166a
T 06244/6476 | F 06244/6476-4
malerei@rettenbacher-farben.at
www.rettenbacher-farben.at

Jahreshauptversammlung der Frauenbewegung

Elisabeth Struber konnte zu ihrer ersten Jahreshauptversammlung als Ortsleiterin der Frauenbewegung zahlreiche interessierte Mitglieder in der Tauglerei begrüßen. Nach einem imposanten Rückblick auf das vergangene Jahr wurde den Geburtstagsjubilaren 2019 mit einem kleinen Geschenk gratuliert. Auch das heurige Jahr 2020 soll wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr werden. Gestartet hat es bereits mit dem Kinderfasching und Faschingsumzug. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer ohne deren Einsatz die Arbeit der Frauenbewegung nicht möglich wäre. Vielen Dank dafür. Wir freuen uns, wenn die Angebote der Frauenbewegung zahlreich angenommen werden und sind immer offen für neue Ideen, Themen, Veranstaltungswünsche, etc. Der Ausschuss freut sich auf ein spannendes Jahr für die Frauen in St. Koloman!
Im Zuge der Jahreshauptversammlung überreichte Bürgermeister Herbert Walkner den Dankesbecher der Gemeinde an die ehemalige Obfrau und Gemeindevertreterin Sonja Wallinger für ihre langjährige Tätigkeit in der Gemeinde.

Sonja Wallinger gemeinsam mit Bgm. Herbert Walkner und Obfrau Elisabeth Struber bei der Überreichung der Gemeinde.

Die Landwirtschaftskammer Salzburg hat gewählt!

Am 16. Februar dieses Jahres wurden die Wahlen für die Landwirtschaftskammer Salzburg abgehalten. Bei den alle fünf Jahre stattfindenden Wahlen konnten alle wahlberechtigen Bäuerinnen, Bauern, GrundbesitzerInnen und deren Angehörige nach dem Wahlrecht der Landwirtschaftskammer auf Landesebene zwischen fünf Listen (Salzburger Bauernbund, Unabhängiger Bauernverband Salzburg, Freiheitliche Bauernschaft, SPÖ-Bauern und Grüne Bäuerinnen und Bauern Salzburg) und auf Bezirksebene im Tennengau zwischen vier Listen (alle Listen außer Grüne Bäuerinnen und Bauern Salzburg) wählen.
Aus Sicht der Bezirksbauernkammer ist die Wahlbeteiligung von landesweit unter 50 % doch bedenklich. Daher wird seitens der Landwirtschaftskammer auch in Sachen Wahlrecht, Wahlinformation und der Wahlabwicklung über Änderungen nachgedacht. In St. Koloman lag die Wahlbeteiligung erfreulicher Weise mit einer kleinen Erhöhung zur Wahl 2015 bei über 70 %. In St. Koloman gaben 245 Wahlberechtigte ihre Stimme am Gemeindeamt ab.

Florian Brunauer Obmann der BBK Tennengau (Foto © Manuel Horn)

Das Wahlergebnis in St.Koloman im Detail:

	Stimmen	Prozent
SBB	187	76,64
UBV	48	19,67
FPÖ	8	3,28
SPÖ-B	1	0,41%
Ungültig	1	

Am 13. März wurde das „Bauernparlament“, die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer Salzburg noch konstituiert, der Präsident Rupert Quehenberger mit seinen Vizepräsidenten Elisabeth Hölzl und Georg Wagner gewählt, die LK-Räte angelobt und die Fachausschüsse mit deren Mitgliedern gebildet. Damit ist die Arbeitsfähigkeit der LK-Salzburg gesichert. Die konstituierende Vollversammlung des Bezirkes, sowie die Konstituierungen der Ortsausschüsse sind derzeit aufgrund der aktuellen Situation bis auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Bis dahin bleiben alle bisherigen Funktionäre im Amt.
Im Tennengau wird die Vollversammlung der Bezirksbauernkammer aus neun Personen vom SBB (+1) und eine Person vom UBV (-1) gebildet.
Andreas Wallinger von St. Koloman wird ebenfalls als Bezirksbauernkammerrat angelobt werden. Der amtierende Obmann der Bezirksbauernkammer Hallein und Spitzenkandidat des SBB im Tennengau, Florian Brunauer, freut sich über das Wahlergebnis.
„Die Aufgaben der gesetzlichen Interessensvertretung werden immer vielfältiger. Die Sicherung der kleinstrukturierten bäuerlichen Familienbetriebe, wie sie in unserem Bezirk vorzufinden sind ist unerlässlich für die Versorgung der Bevölkerung mit regional erzeugten Lebensmitteln und für die Erhaltung der Kulturlandschaft. Die Bäuerinnen und Bauern leisten einen unschätzbaren Beitrag für unseren Bezirk und darüber hinaus. In Zeiten, wie diesen, wird vielen wieder bewusst, dass die Landwirtschaft ganz wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft leistet.“

Neuer Ortsbauernausschuss

Aufgrund des Wahlergebnisses der Landwirtschaftskammerwahlen im Februar stellt sich der neue Ortsbauernausschuss aus vier Bauernbundmitgliedern zusammen. Neuer Obmann ist Andreas Wallinger (Angerl). Die neuen Ausschussmitglieder sind Rupert Wallinger (Oberhellweng), Markus Siller (Obergmain) und Michael Schnöll (Lienbach). Der neue Ausschuss bedankt sich beim nunmehrigen alten Obmann Gerhard Ramsauer (Unterascher) und seinem Ausschuss (Willi Struber, Grubsteig; Wolfgang Ramsauer, Großhorn; Rupert Rettenbacher, Hinterseewald; Johann Neureiter, Schwalber) für die langjährige und sehr gut geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Wir möchten es hier nicht versäumen uns auch bei den zahlreichen Sponsoren zu bedanken, welche uns immer großzügig unterstützt haben. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf unsere neuen Aufgaben. Der Ortsbauernausschuss St. Koloman.

Im Bild v.l.: Markus Siller (Obergmain), Altobmann Gerhard Ramsauer (Unterascher), Obmann Andreas Wallinger (Angerl), Rupert Wallinger (Oberhellweng) und Michael Schnöll (Lienbach).

Sebastiani-Feier der Taugler Bäuerinnen

Anlässlich der Sebastianifeier organisierten Bianca Brüggler und das Team der Ortsbäuerinnen einen Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Bäuerinnen. Bgm. Ing. Herbert Walkner dankte in seinen Grußworten allen Bäuerinnen für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr und gab einen kurzen Überblick über die Gemeindearbeit im heurigen Jahr. Neben den weiteren Grußworten der Bezirksbäuerin Julinde Posch und des Obmannes der Bezirksbauernkammer Hallein Ing. Florian Brunauer, dankte auch der Taugler Ortsbauer Gerhard Ramsauer den Bäuerinnen und informierte über die Neuerungen aus dem Milchhof Salzburg. Zum Abschluss lud Bianca Brüggler alle Bäuerinnen zur Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen 2020 sehr herzlich ein.

Im Rahmen der Sebastianifeier überreichte Bgm. Ing. Herbert Walkner Gabi Schnöll die Ehrennadel der Gemeinde St. Koloman für Ihre 10- jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin. Gabi Schnöll organisierte in dieser Zeit unter anderem viele Ausflüge und Weiterbildungen für die St. Kolomaner Bäuerinnen. Auch das Projekt „Milchstraße“ wurde von den Bäuerinnen für unsere Volksschule organisiert. Dabei informierten die Bäuerinnen alle Kinder und Lehrer über das Lebensmittel Milch. Über die Ortsgrenzen hinaus ist die Ortsbäuerin bei vielen Terminen im Tennengau und auf Landesebne eingeladen und vertritt dort die Taugler Bäuerinnen. Für diese Bereitschaft, sich aktiv für den Bauernstand einzusetzen, und für die viele geleistete Arbeit in der Vergangenheit, bedankte sich der Bürgermeister noch einmal sehr herzlich und gratulierte zur Auszeichnung.

Verleihung der Ehrennadel an Gabi Schnöll – im Bild v.l. Obmann der BBK Hallein Ing. Florian Brunauer, Bezirksbäuerin Julinde Posch, Gabi Schnöll, Ortsbäuerin Bianca Brüggler, Bgm. Ing. Herbert Walkner und GR Gerhard Ramsauer.

Trafik & Schreibwaren

STRUBER

Wegscheid 17, 5423
St.Koloman
Telefon 06241/315|FAX 315-4
annemarie.struber@sbg.at

Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften, Schulartikel, Schreibwaren, Geschenkartikel, Telefonwertkarten, Vignetten, ...

Lust am Lesen?
Buchbestellservice für jung und alt – portofrei und zuverlässig

Kompetente und individuelle Beratung & Betreuung

Täglich frisches Brot und Gebäck ab 06:30 Uhr

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr

Seit Jahresanfang rückte die Feuerwehr zu einigen Fahrzeugbergungen aufgrund winterlicher Fahrverhältnisse aus. Im Jänner und Februar wurden bereits mehrere Übungen wie Geräteschulungen oder der ÖFAST Atemschutztest durchgeführt. Bedingt durch die aktuelle Corona-Krise wurde der Übungsbetrieb auf Anweisung des Landesfeuerwehrverbandes bis auf weiteres ausgesetzt. Auch Dienstbesprechungen werden derzeit nicht durchgeführt. Die Tätigkeiten in der Feuerwehr sind aktuell auf ein Mindestmaß an notwendigen Verwaltungsarbeiten beschränkt. Natürlich wird die Ausrüstung laufend durch die Gerätewarte auf Betriebsbereitschaft überprüft. Trotz des eingeschränkten Betriebes ist die Feuerwehr in Notfällen selbstverständlich rund um die Uhr für euch in Einsatzbereitschaft. Für anfallende Einsätze gibt es ebenso genaue Richtlinien wie für persönliche Schutzmaßnahmen der Einsatzkräfte.

Mitgliederversammlung der Feuerwehr St. Koloman

Bezirksfeuerwehrkommandant Markus Kronreif und Bürgermeister Herbert Walkner gratulierten zum eindrucksvollen Wahlergebnis.

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 24. Jänner präsentierte OFK Günther Wallinger einen umfangreichen Tätigkeitsbericht. Im Jahr 2019 rückte die Feuerwehr zu 42 Einsätzen aus. Neben zahlreichen Übungen sowie Verwaltungs- und Wartungstätigkeiten nahmen Kameraden auch an drei Leistungsbewerben teil. Insgesamt leisteten die 70 aktiven und 28 nicht aktiven Mitglieder der FF St. Koloman im Jahr 2019 5401 freiwillige Stunden. Mit den drei Einsatzfahrzeugen wurden 2.787 km zurückgelegt.
Im Anschluss stellte sich OFK Günther Wallinger einer Wiederwahl und wurde mit 100 % Zustimmung für seine 2. Periode als Ortsfeuerwehrkommandant bestätigt. Das bisherige Team im Ortsfeuerwehrrat wird OFK Wallinger auch in den nächsten fünf Jahren unterstützen:

Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter: Robert Weiß
Zugskommandant und Ausbildungsleiter: Raimund Bechter
Zugskommandant und Gerätewart: Markus Ramsauer
Schriftführer: Gerhard Walkner
Kassier: Robert Rehrl
Protokollführer: Andreas Seidl
Gruppenkommandant und Atemschutzwart: Reinhard Waß
Gruppenkommandant und Fahrmeister: Philipp Wörndl
Gruppenkommandant und Funkbeauftragter:
Anton Lindenthaler
Gruppenkommandant: Reinhard Schorn

SCHROTT-U. METALLHANDEL
WEISS
AUTOVERWERTUNG
CONTAINERDIENST
ABBRÜCHE
A-5400 Hallein • Tel. 06245/80684
www.weiss-recycling.at

Schmutzklinik
Hausbetreuung
Nora Fülöpne
0676615284 2
info@schmutzklinik.at
www.schmutzklinik.at

NEUE männliche Dienstleistungen
! Winterdienst – Schneeräumen !

- Hausmeisterservice
- Müllplatztouren (Fr,Sa)
- Kleintransport (mit Kastenwagen)
- Kleinreparaturen
- Gartenpflege
- Verkehrsplatzreinigung
- Steinpflege
- Hochdruckreinigung
- Boiler entkalken
- Hausmanagment - Ferienhaus
- Polster- Teppichreinigung
- Fensterreinigung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Www.schmutzklinik.at

Ball der Kameradschaft

Der diesjährige Ball der Kameradschaft St. Koloman fand am Samstag, den 11. Jänner im Turnsaal der Volkschule statt. Obmann Hans Grundbichler konnte zahlreiche Besucherinen und Besucher aus nah und fern begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Ing. Herbert Walkner mit Gattin, Obmänner und Funktionäre aus den örtlichen Vereinen und Nachbarvereinen, sowie Bezirksobmann Wolfgang Rettenbacher mit Gattin. Die Musikgruppe „Musischwung“ sorgte wieder für einen guten Mix aus Volks- und moderner Tanzmusik. Es gab einen großen Glückshafen mit schönen Preisen und auch bei einem Schätzspiel konnten die Ballgäste ihr Glück versuchen. Diesmal gab es das Gewicht eines schweren Hinkelsteins zu schätzen.
Sieger im Stechen wurde Georg Wallinger vor Ferdinand Kainz (beide hatten eine Schätzabweichung von 0,1 kg !!!!, - unglaublich). Die Eintrittsglückspreise gingen an Christina Pölzleitner, vor Carina Neureiter, Georg Wallinger, Rupert Putz und Lisa Wallinger.
Großer Dank gebührt allen Kameraden für den Kartenvorverkauf, den fleißigen HelferInnen beim Aufbau des Saales und des Glückshafens, den KöchInnen, den Kellnerinnen für die großartige Bewirtung und den Spendern der Sachpreise für die Tombola sowie Kamerad Andreas Putz und Siegfried Neureiter für die Organisation und Durchführung des Schätzspiels. Die Kameradschaft St. Koloman blickt auf einen unterhaltsamen und lustigen Ball zurück und bedankt sich bei allen BesucherInnen.

Auch dieses Jahr gab es wieder zahlreiche Preise zu gewinnen. Bei einem Schätzspiel galt es das Gewicht eines Hinkelsteins zu schätzen.

Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle

Am Freitag, den 10. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle statt. Obmann Rupert Irrnberger jun. konnte zahlreiche Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Ing. Herbert Walkner begrüßen. Mit 81 Aktivitäten (davon 38 Gesamtproben) für die gesamte Kapelle war das Jahr 2019 wieder ein sehr intensives und erfolgreiches für die Musikkapelle. Neben den kirchlichen und weltlichen Feiern und Festen im Jahreskreis, bildeten die beiden traditionellen Osterkonzerte wieder den Höhepunkt des Vereinsjahres. Im Zuge der beiden Konzerte wurde das Amt des Kapellmeisters von Josef Siller jun. an Christoph Oberascher aus Bad Vigaun übergeben. Dazu kamen noch zahlreiche kleinere Veranstaltungen mit Ensemblebeteiligungen der Kapelle, wie die Umrahmung von Gottesdiensten oder das alljährliche Turmblasen zu Weihnachten.
Aktuell zählt die Kapelle 52 aktive Musiker, davon neun weibliche und 43 männliche Musiker, mit einem Durchschnittsalter von rund 35 Jahren. Im Dezember 2019 beendete Posaunist Markus Putz seine aktive Tätigkeit in der Musikkapelle. Im Zuge der Jahreshauptversammlung durften wir zwei neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen. Michael Irrnberger auf dem Flügelhorn und Joseph Schnöll auf der Trompete werden ab sofort die Kapelle verstärken. Wir wünschen den beiden Jungmusikern viel Freude beim gemeinsamen Musizieren in der Kapelle.
Am Ende der Versammlung richtete auch Bürgermeister Ing. Herbert Walkner dankende Grußworte an die gesamte Kapelle für die zahlreichen Ausrückungen im vergangenen Jahr, insbesondere zur Umrahmung der Gedenkfeier unseres verstorbenen Pfarrers Mag. Tadeusz Uchwat. Auch Obmann Rupert Irrnberger jun. dankte allen Mitgliedern und deren Familien und PartnerInnen für den zuverlässigen Einsatz und die Unterstützung der Musik und freut sich auf ein spannendes, abwechslungsreiches und musikalisches Jahr 2020. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen GemeindebürgerInnen, die unsere Musikkapelle das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützen. Danke!

Im Bild - v.l. Bgm. Ing. Herbert Walkner, Jakob Struber, Rupert Irrnberger, Christoph Oberascher (Kapellmeister) und Michaela Schorn.

Kinderfasching und „Letzter“ Taugler Faschingsumzug

Am 15. Februar eroberten große und kleine Faschingsnarren unseren Dorfplatz. Bei bestem Wetter und den milden Temperaturen konnten beim Kinderfasching sowie beim anschließendem Faschingsumzug schöne, lustige und kreative Stunden verbracht werden. Das Organisationsteam des USK St. Koloman sowie der Frauenbewegung bedankt sich ganz herzlich bei allen BesucherInnen und UnterstützerInnen.

DANKE St. Koloman – Altkleidersammlung für Rumänien

Bereits zum achten Mal lieferte Nora Fülöp mit ihrem Team zahlreiche Kleiderspenden von Österreich nach Rumänien. Sie möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen St. KolomanerInnen bedanken, die diese Aktion mit ihren wertvollen Spenden unterstützt haben. Vor allem die Wintersachen seien sehr nützlich, da es in vielen Haushalten keine Heizung gibt. Für die Zukunft wird nun geplant in einen eigenen Kastenwagen zu investieren, um die Spenden selbständig und noch öfter nach Rumänien transportieren zu können.

Nora Fülöp beim Verladen der gesammelten Kleiderspenden am Dorfplatz vor der Abfahrt nach Rumnänien.

Jährliche Faschingsfeier im Betreuten Wohnen

Am 17. Februar fand im Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens die jährliche Faschingsfeier statt. Neben den originellen Verkleidungen wurde mit witzigen und lustigen Geschichten ein gemütlicher Nachmittag verbracht. Mit Krapfen und Würstel war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Lustiges Faschingsgschnas im Haus „4 Jahreszeiten“.

ERDBAU
Josef Rettenbacher

STRASSEN- UND WEGEBAU
BAUGRUBENAUSHUB
STEINVERBAUUNGEN
SCHREMMARBEITEN
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman
Lunzenweg 75
Tel. & Fax 06241/256
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926
erdbau@rettenbacher.co.at

Landesmeisterschaft U7

Am Sonntag, den 23. Februar fand die Fußball-Landesmeisterschaft der U7 im Sportzentrum Nord statt. Trainer Christian Siller mit Co-Trainerin Sandra Siller freuten sich gemeinsam mit ihrer Mannschaft über den Titel Landessieger. Ein großer Fanclub begleitete unsere U7-Mannschaft. Torschützenkönig wurde mit 12 Toren Jonas Siller. Wir gratulieren dem Trainerteam und unserer U7 Mannschaft recht herzlich zu diesem Erfolg.

Torschützenkönig Jonas Siller.

Sieger Mannschaft U7 USK St. Koloman mit Trainer Christian und Co-Trainerin Sandra Siller.

Fingerhaklerverein ist Vereinsmeister im Eisstockschießen

Am Samstag, den 22. Februar wurde die heurige Vereinsmeisterschaft auf der Asphaltstockbahn des USK St.Koloman durchgeführt. Sektionsleiter Sigi Walkner begrüßte 11 Mannschaften mit jeweils sechs Schützen. Im Finale besiegten die Fingerhakler den Seniorenbund. Den dritten Platz belegte die Freiwillige Feuerwehr, die die Jägerschaft St. Koloman knapp schlagen konnte.

Die glücklichen Sieger mit ihrem Obmann Andreas Lindentaler, USK Obmann Sebastian Jäger jun. Sektionsleiter Sigi Walkner und Bgm. Ing. Herbert Walkner.

Neues vom USK St. Koloman

Über die Wintermonate war beim USK St.Koloman reger Betrieb. Einige Hallenturniere und die Vorbereitung für die Frühjahrssaison standen am Programm. Die Nachwuchsmannschaften konnten sich schon wie so oft in den letzten Jahren mit Top-Leistungen auszeichnen. Die U7 Mannschaft um Trainer Christian Siller wurde Hallen-Landesmeister und setzte sich in der Finalrunde gegen namhafte Vereine wie den USK Anif oder SAK 1914 durch. Trainersohn Jonas Siller konnte sich auch die Torjägerkrone sichern. Die U16-Mannschaft (Spielgemeinschaft mit Vigaun und Adnet) konnte durch sehr gute Leistungen im Herbst in die höchste Leistungsstufe aufsteigen und gehört somit zu den besten 12 U16 Mannschaften im Bundesland. Auch die U8 und U13 konnten im Herbstdurchgang überzeugende Leistungen zeigen. Herzliche Gratulation an Jugendleiter Manfred Neureiter und sein Trainerteam. Eine Veränderung gab es im Oktober auf der Trainerposition bei der Kampfmannschaft. Co-Trainer Markus Hofer übernahm das Traineramt von Alexander Schieferer der nach zweieinhalb Jahren seine Tätigkeit beendete. Die Pause war nach der Herbstsaison im Erwachsenenbereich (Kampfmannschaft/Reserve) kurz bemessen. Bereits Ende November begann die intensive Vorbereitung für das Frühjahr. Nach Absolvierung eines Laktattests standen vier Laufeinheiten in der Woche am Programm. Ab Anfang Februar konnten die meisten Trainings- und Vorbereitungsspiele dann am eigenen Kunstrasenplatz absolviert werden. Die Spieler waren von Beginn an mit vollem Eifer und Ehrgeiz dabei und wollten im Frühjahr in der Tabelle nochmal einen Sprung nach vorne machen. Derzeit ruht der Fußball in St. Koloman jedoch. Wie fast in ganz Europa findet aufgrund von Corona im Amateur- und Profibereich kein Trainings-/Spielbetrieb statt. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden wann das runde Leder in der Taugl wieder rollt.

RWS GmbH
Gas · Sanitär · Heizung
Verkauf - Reinigung - Überprüfungen
Tankanlagen
Ölabscheider
Fettabscheider
Dunstabzüge und Fettkanäle von Großküchen
Verstopfungen aller Art
Photovoltaik
5400 Hallein
Kalkofenweg 9
Tel. 06245 / 81560 · Fax 06245 / 81561
www.rws-hallein.at · office@rws-hallein.at
24 Stunden Notdienst

Geburtstage

70 Jahre

Neureiter Johann,
Windhagweg 111
Struber Johann,
Hüttweg 34

75 Jahre

Weiß Stephan,
Kirchbichlweg 437/Top 10
Wallinger Rupert,
Seewaldstraße 46
Rettenbacher Anna,
Lunzenweg 75
Neureiter Irmgard,
Landesstraße Süd 69/1

80 Jahre

Ramsauer Johann,
Hellwengstraße 48
Schwaninger Gertrude,
Angerlweg 63

81 Jahre

Rettenbacher Rupert,
Lunzenweg 117
Hirscher Elisabeth,
Bergersreitstraße 121
Rettenbacher Gertraud,
Urbanweg 178
Weiss Elisabeth,
Hornstraße 180/1

82 Jahre

Höllbacher Johann,
Hohenauweg 303

83 Jahre

Ramsauer Wolfgang,
Hornstraße 367

85 Jahre

Wallinger Josef,
Windhagweg 74

86 Jahre

Wallmann Maria,
Lanzenstraße 7/2
Schorn Rupert,
Hornstraße 179
Struber Johann Georg,
Reitlweg 73/2

88 Jahre

Gruber Michael,
Wegscheid 126
Toth-Sonns Erika,
Tiefenbachstraße 30/3

90 Jahre

Göllner Dionys,
Angerlweg 136

Geburten

Emil
Fötschl Josef und Bernadette, *Schörghof-Siedlung 310*
Valentina
Neureiter Theresia und Hillerzeder Arnold,
Sommeraustraße 231
Sarah
Parasinova Gabriela und Rettenbacher Roland,
Tauglstraße 212/1
Rupert
Wallinger Rupert und Alexandra, *Hellwengstraße 5*
Valentina
Ramsauer Hannes und Katharina, *Lunzenweg 3/2*
Victoria
Neureiter Matthias und Brigitte, *Landesstraße Süd 199*

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit den jungen ErdenbürgerInnen!

90. Geburtstag Dionys Göllner

Der Seniorenbund St. Koloman gratulierte gemeinsam mit der Obfrau des Pfarrgemeinderates Anni Eisl Dionys Göllner zu seinem runden Geburtstagsjubiläum und wünschten dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit.

Der Jubilar Dionys Göllner gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth sowie Siegfried Walkner, Anni Eisl und Johann Wallmann.

TENNENGAUER VERSICHERUNG
Fortschritt aus Tradition - Seit 1877

Wir helfen wieder auf die Beine.

Versichert bei Freunden

06244/50 88 | 5440 Golling
office@tennengauer.at | www.tennengauer.at

FLEISCHMANN VERMESSUNG

Dipl.-Ing. Gernot Fleischmann
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Hauptsitz
Sternecksstr. 55, 5020 Salzburg
T +43-662-875314-0
F +43-662-875314-23
geometer@fleischmann.co.at

Niederlassung Hallein
Salzachstr. 51, 5400 Hallein
T +43-6245-83216
F +43-6245-83216-4
hallein@fleischmann.co.at
www.fleischmann.co.at